

Stadtverwaltung / Interne Umzüge, Renovationen, Erneuerungen, Umbauten und Mobiliar

## Genehmigung Abrechnung

L2.2.6

---

### 1. Ausgangslage

Durch den Auszug der Energie Opfikon AG (nur Administration) in die eigene Liegenschaft an der Schaffhauserstrasse 121 wurde im Feuerwehr- und Werkgebäude der für die Stadtverwaltung dringend benötigte Büroraum frei.

Das geplante Konzept der neuen Belegung konnte wie beabsichtigt umgesetzt werden. Die Abteilung Finanzen und Liegenschaften (ohne Steueramt) und der Staboffizier bezogen die frei gewordenen Räume der Energie Opfikon AG im Feuerwehr- und Werkgebäude. Ebenso konnten zwei Sitzungszimmer ausgestattet werden.

Die Stadtpolizei und die drei Arbeitsplätze des Sozialamts sowie die Aktenaufgabe des Stadtrates wurden im 2. OG des Stadthauses untergebracht.

In den ehemaligen Räumen der Stadtpolizei im 1. OG des Stadthauses wurde die Gesundheits- und Umweltabteilung sowie ein weiteres Büro für die Präsidialabteilung disponiert.

Im Erdgeschoss ist das frei gewordene Büro des Staboffiziers neu als Reserve für die Nutzung eines Arbeits- bzw. eines Besprechungszimmers eingerichtet worden. Eine weitere Raumreserve entstand aus dem ehemaligen Büroraum im hinteren Teil der Einwohnerdienste, welcher den Trauernden während den Ankündigungen von Todesfällen diente.

Am 5. November 2007 bewilligte der Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von CHF 697'000 inkl. MWSt. für die Renovationen, Erneuerungen, Umbauten, Mobiliarlieferungen und Umzüge in der Stadtverwaltung.

### 2. Abrechnung

Die internen Umzugsarbeiten wurden in den Jahren 2007 bis 2009 umgesetzt. Die Baukosten sind gemäss Buchhaltungsnachweis vom 8. April 2013 ausgewiesen und belaufen sich auf total CHF 721'362.05 inkl. MWSt.

Der bewilligte Kredit zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto-Nr. 617.5030.158, von CHF 697'000 inkl. MWSt, wird somit um CHF 24'362.05 (3.5%) überschritten.

# Rechnungsprüfungskommission

## 3. Prüfung der Abrechnung

Die letzten Rechnungen zu diesem Projekt wurden im September 2009 der Stadtverwaltung zugestellt. Nach nun rund 3 Jahren liegt uns die Abrechnung zur Prüfung vor.

Abweichungen zum Voranschlag und zu den tatsächlichen Kosten können auch zur Nachkalkulation für zukünftige Projekte von grossem Nutzen sein.

Daher erwarten wir, dass Abrechnungen möglichst innert Jahresfrist erledigt werden.

Die RPK hat die Bauabrechnung (Interne Umzüge) geprüft und für in Ordnung befunden.

## 4. Antrag

Die RPK beantragt dem Gemeinderat einstimmig (4:0):

Die Bauabrechnung (Interne Umzüge, Renovationen, Erneuerungen, Umbauten und Mobiliar) mit Gesamtkosten im Betrag von CHF 721'362.05 inkl. MWSt, zu genehmigen.

Referent vor dem Gemeinderat: Ulrich Weidmann

Opfikon, den 13. Juni 2013

Der Präsident:

Ein Mitglied:

Peter Bühler

Ulrich Weidmann